

Ressort: Finanzen

Grüne machen schrittweisen Kohleausstieg zu Bedingung für "Jamaika"

Berlin, 25.10.2017, 19:36 Uhr

GDN - Die Energieexpertin der Grünen, Annalena Baerbock, macht einen schrittweisen Kohleausstieg zur Bedingung für eine Jamaika-Koalition. "Wenn Deutschland beim Pariser Klimaabkommen nicht vertragsbrüchig werden will, muss die nächste Bundesregierung den Kohleausstieg einleiten", sagte Baerbock der "Zeit".

Zudem fordert die Bundestagsabgeordnete, die auch Mitglied im Sondierungsteam der Grünen ist, eine CO2-Abgabe und den umweltfreundlichen Umbau des Verkehrs. "Wir wollen die Kfz-Steuer ökologisch ausrichten: Die Höhe soll sich an der Klimafreundlichkeit des Antriebes orientieren", so Baerbock. Dieser Position widerspricht das FDP-Präsidiumsmitglied Herrmann Otto Solms: "Wir wollen einen verschärften Emissionshandel." Damit werde ein zusätzlicher Anreiz geschaffen, aus den Energieträgern, wie etwa der Kohle, auszusteigen. Zudem solle der europäische "Emissionshandel auf die Bereiche Wohnen und Verkehr" ausgedehnt werden. "Auf weitere administrative Eingriffe kann dann verzichtet werden", so Solms. Ziel einer künftigen Energiepolitik müsse es sein, die "Verbraucher deutlich und auf Dauer" zu entlasten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96653/gruene-machen-schrittweisen-kohleausstieg-zu-bedingung-fuer-jamaika.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com